

Pressemitteilung

ANALOG TOTAL. FOTOGRAFIE HEUTE

Ausstellung 25.11.2021 – 3.4.2022

Die Begeisterung für die analoge Fotografie erlebt derzeit ein Revival. Während die digitale Fotografie das Feld des Dokumentarischen und Alltäglichen dominiert, behauptet sich die analoge Fotografie immer stärker als Medium für das Künstlerische und Experimentelle.

ANALOG TOTAL. FOTOGRAFIE HEUTE zeigt die Bandbreite der zeitgenössischen Entwicklung der analogen Fotografie anhand von Unikaten, Serien und fotografischen Installationen. Mit insgesamt 24 Künstler*innen aus dem deutschsprachigen Raum werden in vier Themengruppen verschiedene Nuancen dieses Mediums beleuchtet. Ein klarer Fokus liegt auf der Materialität und dem Experimentellen im Umgang mit Licht, Chemie und Technik.

Im Kapitel **„Kameralose Fotografie“** werden zeitgenössische Interpretationen von Fotogrammen, Chemigrammen und Lumenprints gezeigt. Durch die Nutzung dieser Techniken, welche die Künstler*innen zitieren und neu interpretieren, nehmen sie Bezug auf die Anfänge der Fotografie.

Bei der **„Fotografischen Zeitreise“** wird deutlich, dass das fotografische Medium die Möglichkeit bietet, durch die Zeit zu reisen: Bilder aus der heutigen Welt als silberne Daguerreotypien oder Ambrotypien lösen ein Gefühl von Anachronismen aus. Hier werden Bilder von Fotograf*innen und Künstler*innen gezeigt, die sich alten fotografischen Techniken aus dem 19. und 20. Jahrhundert annähern, sich diese aneignen oder durch die eigene fotografische Arbeit analysieren.

Im Kapitel **„Licht und Prozess“** werden verschiedene Formen des Fotografierens über die gewöhnliche Fotokamera hinaus gezeigt. Neben Fotopapier, das als Lochkamera umgebaut und direkt belichtet wird, werden hier experimentelle und spielerische Kameras oder Formen des Belichtens vorgestellt. Dabei steht das Performative im Vordergrund sowie die Interaktion zwischen Mensch und Kamera bzw. zwischen Mensch und Fotografie.

Im letzten Teil der Ausstellung **„Analog trifft Digital“** wird die Begegnung zwischen analog und digital thematisiert. Sie kann viele Formen annehmen: eine Interaktion mit einer KI (Künstliche Intelligenz), die Zusammenarbeit mit einer digitalen Maschine oder auch die Übersetzung von digitalen Bildern ins Analoge.

Beteiligte Künstler*innen:

Sylvia Ballhause, Eun Sun Cho, Günter Derleth, Jana Dillo, Tine Edel, Alexander Gehring, Spiros Hadjidjanos, Alexander Kadow, georgia Krawiec, Martin Kreidl, Antje Kröger, Ute Lindner, Lilly Lulay, Harald Mairböck, Florian Merkel, Falk Messerschmidt, Elisabeth Moritz, Taiyo Onorato und/and Nico Krebs, Helena Petersen, René Schäffer, Karoline Schneider, Regina Stiegeler, Claus Stolz, Ria Wank

Parallel zu ANALOG TOTEL. FOTOGRAFIE HEUTE wird die Sonderausstellung FOTOBÜCHER. KUNST ZUM BLÄTTERN präsentiert. In beiden Ausstellungen wird der vielschichtige Bezug zwischen Fotografie und angewandter Kunst sichtbar.

Katalog zur Ausstellung:

ANALOG TOTAL. FOTOGRAFIE HEUTE

Erscheint bei Verlag Kettler, Deutsch/Englisch, ca. 176 Seiten, 32 EURO

Laufzeit der Ausstellung:

25.11.2021 – 3.4.2022

Pressekonferenz:

Di, 23.11.2021, 11 Uhr

Eröffnung der Ausstellung:

Mi, 24.11., 18 – 22 Uhr

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen:

Ausstellungsbegleitende Workshops bieten die Möglichkeit, selbst mit den verschiedenen Techniken zu experimentieren. Das gesamte Programm finden Sie hier: <http://www.grassimak.de/programm/kalender/>

Kuratorin:

Silvia Gaetti/ Kuratorin Asiatische Sammlungen im GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Ausstellungsgestaltung:

Frank Lustig/ Leipzig

Grafische Gestaltung:

Happy Little Accidents. Studio for Visual Communication, Leipzig

Öffnungszeiten:

Di – So, Feiertage: 10 – 18 Uhr

montags sowie am 24.12. und 31.12.2021 geschlossen

Eintrittspreise:

8,00 €/5,50 € (ermäßigt)

Gruppen ab 8 Personen: 6,00 € p.P.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre kostenfrei

Leipzig, 13.10.2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Anett Lamprecht (Leitung Abt. Kommunikation und Stellv. Direktorin)

anett.lamprecht@leipzig.de oder Tel.: 0341/2229104

www.grassimak.de